



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**



Euroregion
PRO EUROPA VIADRINA

„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony”
„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen”

Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego
Budżet państwa

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Staatshaushalt der RP



Unia Europejska
Europäische Union

Projekttytel:

Die Schachtreffen im Rahmen des II. Emanuel-Lasker-Memorial-Internationalen-Schachfestivals

Szachowe Spotkania Polsko-Niemieckie w Ramach II Międzynarodowego Festiwalu Laskerowskiego

**Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union finanziert
Projekt finansowany jest ze środków Unii Europejskiej.**



Schachklub Stilon Gorzów Wielkopolski

www.ksztilon.pl

<http://lasker2018.agencja64.pl/>

Deutscher Schachbund e.V.

Landesschachbund Brandenburg e.V.

* * *

Das Hauptziel des Projektes ist die Aufnahme der Zusammenarbeit der Schachspieler von der Lebusener Wojewodschaft und des Bundeslandes Brandenburg, damit die weiteren Treffen, das bessere Kennenlernen der Jugend ermöglichen.

Emanuel Lasker, Mathematiker, Physiker, war ein längst herrschender Schachweltmeister – 27 Jahre lang. Er ist in Barlinek geboren, die Schuljahre hat er am Landsberger Gymnasium in Gorzów Wielkopolski verbracht (heutzutage ist das in der Obotrycka-Straße). Deswegen wollen die Funktionäre vom Schachclub Stilon in Gorzów Wielkopolski jedes Jahr an diese hervorragende Persönlichkeit erinnern. In diesem Jahr wollen wir das zusammen mit dem Deutschen Schachbund machen, der für das Projekt „Lasker-Jahr 2018“, „Rok Laskerowski“ zum 150. Geburtstag von Emanuel Lasker die Patenschaft innehat.

Das zweite Projektziel ist die Popularisierung des Schachweltmeisters Emanuel Lasker, der in Barlinek geboren ist und in Gorzów Wielkopolski gelernt hat.

Das Projekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit findet am 1-8. Juli 2018 in Gorzów Wielkopolski statt. Während des Emanuel-Lasker-Memorial-Internationalen-Schachfestivals werden Aktivitäten realisiert, deren Ziele folgende sind:

1. Ziel:

1.1. Die Aufnahme und Planung der Zusammenarbeit zwischen jungen, hoffnungsvollen Schachspielern aus der Lebusener Wojewodschaft und Brandenburg durch die Teilnahme am internationalen Schachfestival am 1-8. Juli 2018.

1.2. Die Popularisierung des Schachweltmeisters Emanuel Lasker sowohl unter den Schachspielern, als auch den Einwohnern der Wojewodschaft Lubuskie durch die Präsentation seines Lebens, der ausgewählten Werke und seiner Gedankenweise; die Veröffentlichungen auf der Internetseite des Festivals, auf Fan Page auf Facebook und als zusammenfassender Artikel.

1.1.1. Die Projektteilnehmer lernen sich kennen und präsentieren ihre Begabungen.

1.1.2. Die Teilnehmer lernen drei universelle Denktechniken kennen, die es leicht machen, synergetische Lösungen in den Grenzsituationen zu finden. Zwei Arbeitstreffen werden um Beispiele aus dem Leben von Emanuel Lasker ergänzt, die mit Schachspiel verbunden sind und ohne Verbindung zum Schachspiel haben.

1.1.3. Alle polnischen und deutschen Teilnehmer arbeiten 10 Möglichkeiten der Zusammenarbeit aus, die das Potential des Grenzgebietes ausnutzen.

1.1.4. Die Teilnehmer planen die Realisierung von dieser 10 Ideen in Form von einer Strategische Wertungskarte, indem sie diese Fragen beantworten: wer, was, in welcher Zeit, wo, wie und wozu realisiert.

1.2.1. Die Teilnehmer lernen das Leben und Werk von Emanuel Lasker anhand 5 kurzen Filme und 10 Werkaus-schnitte.

1.2.2. Die Teilnehmer lernen den Geburtsort von Emanuel Lasker kennen, wo sich jetzt das Emanuel-Lasker-Museum befindet.

1.2.3. Da gegenwärtige Schach-Events werden im Internet übertragen, wird auch das II. Internationale-Schachfestival online übertragen zur Popularisierung der Persönlichkeit von Emanuel Lasker und des Treffens von Lebuser und brandenburgischen Schachspielern.

2. Aktivitäten:

2.1. Eröffnungsabendessen – Kennenlernen von Teilnehmern, am 2. Juli 2018.

2.1.1. Selbstpräsentation.

2.1.2. Die Darstellung der Ziele von dem Projektkoordinator.

2.1.3. Die Sammlung von Ideen für die weitere Zusammen-arbeit der Schachspieler der Wojewodschaft Lubuskie und des Bundeslandes Brandenburg.

2.2. Die Teilnahme am internationalen Schachfestival in den Turnieren A, B oder C.

2.3. Die Teilnahme an zwei Arbeitstreffen unter dem Titel: Brücke statt Mauern; Effekte des synergetischen Denkens in den Grenzsituationen. Am 2. Juli 2018 und am 8. Juli 2018.

2.4. Die Teilnahme der zwei Begleitpersonen und des Projektkoordinators an zwei Arbeitstreffen zwischen 2. und 7. Juli 2018, um die Regeln der weiteren zusammenarbeit festzulegen.

2.5. Die Exkursion zum Emanuel-Lasker-Museum in Barlinek, am 3. Juli 2018.

2.6. Die Filmschau zum Thema Emanuel Lasker, seinem Schachwerk, seinen Ansichten und Philosophiearbeiten.

- 2.7. Die Ausarbeitung der Strategischen Wertungskarte für die Planung der weiteren Zusammenarbeit an diesem Projekt; ein zusammenfassendes Treffen am 8. Juli 2018 (polnische und deutsche Schachspieler).
- 2.8. Die Übertragung im Internet von gewählten Partien des II. Internationalen Schachfestivals (Klub Szachowy Stilon).
3. Projekttermin: 1-8. Juli 2018
4. Projektort: Gorzów Wielkopolski
5. Polnischer Koordinator: Internationaler Meister und Psychologist, dr Jan Przewoźnik.
6. Deutscher Koordinator: Horst Metzging, DSB-Sportdirektor – Deutscher Schachbund; Martina Sauer, Landesschachbund Brandenburg e.V.

Wir laden Sie nach Gorzów Wielkopolski ein!